



## Regen- und Gewächshauswasserbehandlung

Lebenshilfe Witten e.V., Witten, Deutschland

„Wir möchten ihn nicht mehr missen“



### Gießwasserteichbehandlung Witten

Lebenshilfe Witten e.V.

<http://www.sovd-lebenshilfe.de/sovdstartseite/lebenshilfe-witten-e.v.>

### Einsatz

Gießwasserteich ca. 450 m<sup>3</sup> mit OLOID Typ 200

### Zeitraum

Seit 2008

### Erfolg

Kein Trinkwasser mehr zum Gießen und eisfrei im Winter

Reinigung der Gießanlage nur noch alle 3 Jahre

### Facts:

Die Einrichtung Lebenshilfe Witten e.V. betreut ca. 300 behinderte Menschen, hat größere Werkstätten die für die Industrie z.B. verpacken, sowie eine Gärtnerei, die gerade auch das Geschäft mit der Überwinterung von Pflanzen entdeckt hat und den Gießwasserteich mit einem OLOID Typ 200er sauber und geruchsfrei und als Nebeneffekt im Winter eisfrei hält. Außerdem spart die Einrichtung jährlich viel Geld da kein Trinkwasser zur Bewässerung der Gewächshäuser verwendet werden muss und die Reinigungs- und Wartungsintervalle der Bewässerungsanlage verkürzt wurden.

### Auszug aus einem Interview:

**Herr Valdinoci** (Inversions-Technik): Die Investition betrug ca. 5.000€ und das erschien Ihnen damals vor 7 Jahren recht viel, sie haben es trotzdem gemacht und jetzt ist eher die Frage: Wie langlebig ist der OLOID und welche Kosten entstehen im Service? Wie beurteilen sie das heute?

**Herr Weißner:** „Es hat sich hundertfach amortisiert, weil ich habe weniger Wartungs- bzw. Reinigungsintervalle für den Teich (Schlamm und Algenbeseitigung), habe den Vorteil, dass wenn der Teich früher gekippt war, ich mit diesem Wasser nicht gießen konnte, auf Trinkwasser angewiesen war und da dreht sich der Zähler, das kostet Geld. Wir nehmen jetzt überhaupt kein Trinkwasser mehr, selbst im Sommer war immer genügend Niederschlag und sauberes Wasser da, dass es so ausreichte. Die Gießanlage haben wir jetzt nur alle 3 Jahre gereinigt (kaum Ablagerungen). Das ist eigentlich das ganze Geheimnis des Kameraden. Viel mehr erklären ist schwierig. Wir sind überzeugt und wir möchten ihn nicht mehr missen.“